Healeys Wechsel ins Finanzministerium stärkt die Argumente für Verteidigungsausgaben im Vereinigten Königreich

Veröffentlicht am 6. August 2026

Aneeka Gupta
Director, Macroeconomic Research

Wichtige Erkenntnisse

- John Healeys Wechsel ins Finanzministerium setzt einen bewährten Verteidigungsbefürworter an die Spitze der Behörde, die entscheidet, ob Ausgabenpläne auch tatsächlich finanziert werden.
- Der Verteidigungsinvestitionsplan bringt über vier Jahre zusätzlich 15 Mrd. GBP, mit Schwerpunkt auf dem nuklearen Abschreckungssystem, Munition, Drohnen und Präzisionswaffen mit hoher Reichweite.
- BAE Systems bleibt der Anker, während Babcock, QinetiQ und Chemring genau zu den Prioritäten des Plans passen: Einsatzbereitschaft, Erprobung und Bewertung, Sprengstoffe/Energetik sowie Drohnenabweh.
- Die Haushaltsregeln stellen weiterhin eine Einschränkung dar. Der Herbsthaushalt wird der Härtetest dafür sein, ob aus Ambitionen auch finanzierte Aufträge werden.

John Healeys Ernennung als Finanzminister ist von Bedeutung, da damit ein bekannter Fürsprecher in das Ministerium kommt, das darüber entscheidet, ob Ausgabenpläne tatsächlich finanziert werden. Healey war bis vor kurzem Verteidigungsminister, und seine Frustration über die Zurückhaltung des Finanzministeriums war weitgehend bekannt. Seine Botschaft war einfach. Das Vereinigte Königreich müsse mehr Mittel bereitstellen, um sich zu verteidigen und seinen NATO-Verpflichtungen nachzukommen. Das ist nun keine Forderung von außen mehr. Das ist die Ansicht des neu ernannten Finanzministers selbst. Er tritt sein Amt als jemand an, der die Kluft zwischen strategischen Zielen und der budgetären Realität bereits kennt.

Diese Veränderung ist für die Märkte von Bedeutung. Aktien von Rüstungsunternehmen reagieren nicht allein auf rhetorische Äußerungen. Sie kommen in Gang, wenn die Budgets glaubwürdig sind, die Beschaffung finanziert wird und der Rückstand in Umsatz umgewandelt wird. Healeys Ernennung durch den neuen Premierminister Andy Burnham trug dazu bei, die britischen Rüstungsaktien zu beflügeln. Babcock International, ein Unternehmen, das Schiffe für die britische Marine baut und bei der Verwaltung der nuklearen, luftfahrttechnischen und fahrzeugtechnischen Ressourcen des Militärs mitwirkt, verzeichnete einen Kursanstieg von 6,8 %[1]. Die Aktie von BAE Systems stieg um 3,3 %, während der Triebwerksh-

ersteller Rolls-Royce um 1,9 % zulegte. QinetiQ, der Rüstungstechnologiekonzern, der 2001 aus dem britischen Verteidigungsministerium ausgegliedert wurde, legte um 4,1 %[1] zu. Es ist auch für WisdomTree Europe Defence UCITS ETF (Ticker: WDEF) von Bedeutung, da das Vereinigte Königreich mit 25,5 % die zweitgrößte geografische Gewichtung im Fonds darstellt[2]. Der börsengehandelte Fonds ist so konzipiert, dass er den Schwerpunkt eher auf Unternehmen mit einem höheren Umsatzanteil im Verteidigungsbereich legt als lediglich auf Unternehmen mit hoher Marktkapitalisierung, damit sich politische Änderungen, die das Beschaffungswesen begünstigen, direkter auswirken können.

Implikationen des Verteidigungsinvestitionsplans

Healeys Ernennung erfolgt zu einem Zeitpunkt, an dem die Rahmenbedingungen für Verteidigungsinvestitionen bereits stark sind. NATO-Mitglieder stehen unter Druck, ihre Ausgaben zu erhöhen, Europa baut seine industriellen Kapazitäten aus, und die Auftragslage in der gesamten Verteidigungsbranche bleibt stabil. Der NATO-Gipfel im Juli in Ankara hat erneut gezeigt, dass die staatlichen Ausgaben in Europa zunehmen und kein Rückgang zu erwarten ist. Dieser Gipfel führte zu neuen Aufträgen im Wert von mehr als 50 Mrd. US-Dollar, einer Produktionslizenz für das Patriot-System für die Ukraine und neuen Impulsen bei Fusionen und Übernahmen (M&A) im europäischen Verteidigungssektor.

Für den britischen Verteidigungssektor ist der wichtigste Punkt, dass Healey kein neues Thema erfindet. Er treibt ein bestehendes Projekt voran. Die Kernzahl beläuft sich auf 15 Mrd. GBP an zusätzlichen Mitteln, denen ein berichtetes Defizit von 28 Mrd. GBP im Verteidigungshaushalt gegenübersteht. Das entspricht fast 1 Mrd. £ mehr als der Betrag, wegen dem John Healey am 11. Juni zurückgetreten war.

Abbildung 1: Die britischen Verteidigungsausgaben stehen unter Burnham vor einer Aufstockung



Quelle: NATO, Regierung des Vereinigten Königreichs, Stand: 30. Juli 2026.. Bitte beachten: NATO-konforme Ausgaben. Daten ab 2027 zeigen Prognosen für das Vereinigte Königreich für die im März endenden Geschäftsjahre (2027 = GJ 2026/27). **Prognosen sind kein Indikator für künftige Leistungen, und alle Investitionen sind mit Risiken und Unsicherheiten behaftet.**

Der Verteidigungsinvestitionsplan der britischen Regierung deutet darauf hin, dass die Verteidigungsausgaben bis zum Ende des Jahrzehnts auf 2,7 % des Bruttoinlandsprodukts (BIP) steigen werden – mit Investitionen von fast 300 Mrd. GBP über die nächsten vier Jahre und einem klaren Schwerpunkt auf Drohnen, Luftverteidigung, Präzisionswaffen mit hoher Reichweite, Munition, U-Booten sowie einer Beschaffungsreform[3]. Von den neuen Mitteln sind 64 Mrd. GBP für die nukleare Abschreckung vorgesehen, wovon 47 Mrd. GBP für U-Boote und Modernisierungsmaßnahmen an den Marinestützpunkten in Faslane, Devonport und Portsmouth bestimmt sind. Für Munition und Waffen sollen 11 Mrd. GBP bereitgestellt werden, davon fast 6 Mrd. GBP für konventionelle Munition. Der Plan bekräftigt die Verpflichtung, bis 2030 sechs neue Energieanlagen zu errichten. Die Ausgaben für Drohnen und autonome Waffen steigen auf 5 Mrd. GBP, darunter Mittel für eine autonome Marine, die auf dem Programm „Common Combat Vessel“ basiert. Das „Digital Targeting Web“ erhält eine Verdopplung seiner Mittelzuweisung auf rund 2 Mrd. GBP.

Wie sich der Plan in den UK-Beteiligungen von WisdomTree Europe Defence widerspiegelt

Genau an diesem Punkt werden die britischen Unternehmen innerhalb von WisdomTree Europe Defence besonders relevant, da sie nun besser auf ein politisches Umfeld ausgerichtet sind, das Ausgaben noch stärker unterstützt.

- BAE Systems ist der Anker. Das Unternehmen bestätigte einen starken Start ins Jahr, behielt die Prognose für das Gesamtjahr unverändert bei und rechnet weiterhin mit einem Umsatzwachstum von 7 %–9 %, einem Wachstum des bereinigten Ergebnisses vor Zinsen und Steuern (EBIT) von 9 %–11 % sowie einem Wachstum des bereinigten Ergebnisses je Aktie (EPS) von 9 %–11 %[4]. Es ist mit einer Gewichtung von 12,5 % die am stärksten gewichtete Position bei WisdomTree Europe Defence und das größte reine europäische Rüstungsunternehmen im Fonds[5]. Das Spektrum des Unternehmens umfasst Kampfflugzeuge, den Schiffbau für die Marine, Landsysteme und C4ISR. Das Fregattenprogramm der Type 26 und der Produktionshochlauf der F-35 sorgen weiterhin für eine mehrjährige Umsatzsichtbarkeit. In einem von Healey geprägten Umfeld scheint BAE gut aufgestellt zu sein, sollten sich die Ausgabenprioritäten wie derzeit vorgesehen entwickeln. Das Unternehmen profitiert zudem von einer breiten internationalen Präsenz, wodurch es weniger von einem einzelnen Haushaltszyklus abhängig ist und gleichzeitig über eine starke Position im Vereinigten Königreich verfügt.

- Rolls-Royce ist zwar kein reiner Rüstungskonzern, zählt aber dennoch zu den bedeutendsten britischen Unternehmen der Rüstungsbranche. Dem Jahresbericht des Unternehmens zufolge belief sich der Auftragseingang im Verteidigungsbereich im Jahr 2025 auf 5,5 Mrd. GBP, bei einem Auftragsbestand von 17,4 Mrd. GBP, was mehr als drei Jahresumsätzen entspricht und eine Abdeckung von rund 90 % für das Jahr 2026 darstellt. Es ist mit 8,14 % die sechstgrößte Position bei WisdomTree Europe Defence[6]. Dieses Unternehmen bedient die Märkte für Transport, Kampf, U-Boote, Marine und Hubschrauber, wobei der Schwerpunkt eher auf Antriebs- und Energietechnik als auf Waffen liegt. Im Rahmen des Unternehmenupdates vom April 2026 wurden die Prognosen für das bereinigte Betriebsergebnis bei 4,0–4,2 Mrd. GBP und für den freien Cashflow bei 3,6 Mrd. GBP beibehalten[7]. Damit verfügt Healey über einen nützlichen Hebel. Sollte das Vereinigte Königreich den Ausbau der U-Boot-Flotte, der eigenständigen Triebwerkskapazitäten und künftiger Kampfflugzeugprogramme stärker vorantreiben, könnte Rolls-Royce von erhöhten Investitionen in diesen Bereichen profitieren.
- Die Babcock-Aktie ist eine Verteidigungsaktie der etwas anderen Art. Es handelt sich nicht um ein Waffenunternehmen. Es handelt sich um ein Unternehmen, das sich mit Bereitschaftsdiensten, Support und Ingenieurdienstleistungen befasst. Das macht es für jedes Finanzministerium extrem relevant, das den Schritt von der Ambition zur Umsetzung vollziehen möchte. Die Ergebnisse von Babcock für das Geschäftsjahr 26 wiesen einen Umsatz von rund 5,2 Mrd. GBP und eine Marge von über 8 % aus; zudem wurde die mittelfristige Prognose erneut bestätigt, doch die Vertragskosten für den Typ 31 erinnerten die Anleger daran, dass die Umsetzung nach wie vor entscheidend ist. Das Unternehmen geht davon aus, dass das Geschäftsjahr 27 erneut ein Jahr mit guten Fortschritten werden dürfte, bei einer Umsatzdeckung von rund 70 %[8]. Im Rahmen des Healey-Modells spielt Babcock eine wichtige Rolle, da es bei höheren Verteidigungsausgaben nicht nur um die Anschaffung von Ausrüstung geht. Die Aktivitäten von Babcock stehen im Einklang mit dem anhaltenden Engagement der Regierung für die nukleare Abschreckung und die AUKUS-bezogene Infrastruktur.
- QinetiQ ist ein weiterer Name, der davon profitieren dürfte, sollte das Finanzministerium eine verteidigungsfreundlichere Haltung einnehmen. Der Geschäftsbericht des Unternehmens für 2026 wies auf einen Rekordauftragseingang, einen Auftragsbestand von 4,8 Mrd. GBP, eine bereinigte operative Marge von 11,3 % sowie eine Prognose für das Geschäftsjahr 2027 mit einem Umsatzwachstum von 3 % bis 5 % und einer operativen Marge von 11,0 % hin. Entscheidend ist, dass das Unternehmen auf den weniger sichtbaren, aber zunehmend wichtigen Bereich der Modernisierung der Verteidigung ausgerichtet ist, nämlich auf Test und Bewertung, Ausbildung, digitale Fähigkeiten, Autonomie, Drohnenabwehrsysteme und gerichtete Energie.
- Chemring bietet erneut eine andere Perspektive. Die Zwischenergebnisse des Unternehmens für das erste Halbjahr 2026 zeigten einen Umsatzanstieg um 6,5 %, einen Rekordauftragsbestand von 1,4 Mrd. GBP sowie 91 % des für das Geschäftsjahr 2026 erwarteten Umsatzes, der bereits erwirtschaftet wurde oder im Auftragsbestand stand[9]. Das Unternehmen investiert zudem massiv in seine Produktionskapazitäten im Energiebereich – genau die Art von industriellem Engpass, den ein aktiveres Finanzministerium möglicherweise unterstützen möchte.

Auch die kleineren britischen Titel im WisdomTree Europe Defence spielen eine Rolle. Die Kohorte behandelt Themen aus den Bereichen Sonar, Kommunikation, Cyber- und elektronische Kriegsführung. Senior liefert spezialisierte Komponenten für die Luft- und Raumfahrt. Goodwin verfügt über spezialisierte, aber strategisch wichtige Fertigungskapazitäten im Zusammenhang mit U-Booten, Fregatten und Programmen der US-Marine. Melrose ist über GKN Aerospace im Bereich der Komponenten für Militärflugzeuge tätig. Das sind zwar nicht die wichtigsten Triebkräfte des Sektors, aber sie spielen dennoch eine Rolle, denn im Verteidigungsbereich geht es ebenso sehr um Lieferketten und Spezialbauteile wie um Hauptauftragnehmer und ministerielle Ankündigungen.

Fazit

Healeys Vorgehensweise könnte die Glaubwürdigkeit der britischen Verteidigungspolitik genau zum richtigen Zeitpunkt stärken. Der WisdomTree Europe Defence UCITS ETF dürfte davon profitieren, da er einen hohen Anteil an britischen Verteidigungsaktien aufweist und diese Titel nun besser auf ein politisches Umfeld abgestimmt sind, das Ausgaben, Beschaffungen und industrielle Kapazitäten stärker fördert. Berücksichtigt man darüber hinaus den strukturellen NATO-Kontext, die starken Gewinnaussichten und die attraktivere Bewertungslage, so sehen die Aussichten für den Verteidigungssektor besser aus als noch vor wenigen Monaten.

Auch wenn die politischen Rahmenbedingungen zunehmend günstig erscheinen, hängen die Verteidigungsausgaben weiterhin von den finanzpolitischen Prioritäten der Regierung, dem Zeitpunkt der Beschaffungen und politischen Entscheidungen ab. Bereits angekündigte Investitionspläne können sich ändern, und die künftige finanzielle Entwicklung der Unternehmen hängt sowohl von der erfolgreichen Vertragserfüllung als auch von den allgemeinen Marktbedingungen ab.

[1] Quelle: Bloomberg, Stand: 20. Juli 2026.
[2] Quelle: FactSet, WisdomTree, Stand: 28. Juli 2026.
[3] Quelle: Die Bibliothek des britischen Unterhauses, Stand: 30. Juni 2026
[4] Quelle: BAE Systems – Geschäftsbericht Mai 2026
[5] Quelle: FactSet, WisdomTree, Stand: 28. Juli 2026.
[6] Quelle: FactSet, WisdomTree, Stand: 28. Juli 2026.
[7] Quelle: Rolls-Royce, Geschäftsbericht April 2026.
[8] Quelle: Babcock, Stand: 1. April 2026.
[9] Quelle: Chemring, Stand: 2. Juni 2026.

Wichtige Informationen

Im Europäischen Wirtschaftsraum („EWR“) herausgegebene/Marketingkommunikation: Dieses Dokument wurde von WisdomTree Ireland Limited, einer von der Central Bank of Ireland zugelassenen und regulierten Gesellschaft, herausgegeben und genehmigt.

In Ländern außerhalb des EWR herausgegebene/Marketingkommunikation: Dieses Dokument wurde von WisdomTree UK Limited, einer von der United Kingdom Financial Conduct Authority zugelassenen und regulierten Gesellschaft, herausgegeben und genehmigt.

WisdomTree Ireland Limited und WisdomTree UK Limited werden jeweils als „WisdomTree“ bezeichnet./Unsere Richtlinie über Interessenkonflikte und unser Verzeichnis sind auf Anfrage erhältlich.

Diese Marketingkommunikation richtet sich an alle Anleger. Die in diesem Dokument beschriebenen WisdomTree-Produkte und zugehörigen Unterlagen können jedoch gemäß geltenden Gesetzen und Vorschriften in manchen Ländern Beschränkungen unterliegen und nur bestimmten Kategorien von Anlegern zur Verfügung stehen. Sollte ein Produkt in Ihrem Land nicht zugelassen oder dessen Vertrieb eingeschränkt sein, muss sich jede natürliche oder juristische Person im Besitz dieser Informationen selbst über sämtliche einschlägigen Einschränkungen informieren und diese beachten. Vor einer Anlageentscheidung sollten Anleger eine entsprechende Rechts-, Aufsichtsrechts-, Steuer- und Anlageberatung einholen, um die Eignung und die Auswirkungen einer Anlage in diesen Produkten zu beurteilen. Informationen über WisdomTree-Produkte erhalten Sie auf wisdomtree.eu. WisdomTree bietet keine auf persönliche Umstände zugeschnittene Anlageberatung. Die frühere Wertentwicklung ist kein verlässlicher Hinweis auf die künftige Wertentwicklung. In diesem Dokument enthaltene Angaben zur früheren Wertentwicklung können auf Rückvergleichen („Backtesting“) beruhen. Ein Rückvergleich ist der Prozess der Bewertung einer Anlagestrategie durch deren Anwendung auf historische Daten, um zu simulieren, welche Wertentwicklung eine solche Strategie erzielt hätte. Eine im Rückvergleich ermittelte Wertentwicklung ist rein hypothetischer Art und wird in diesem Dokument ausschließlich zu Informationszwecken bereitgestellt. Rückvergleichsdaten stellen keine tatsächlich erzielte Wertentwicklung dar und sind nicht als Indikator für eine tatsächliche oder künftige Wertentwicklung auszulegen. Der Wert einer Anlage kann durch Wechselkursbewegungen beeinflusst werden. Eine Anlageentscheidung sollte grundsätzlich auf den im entsprechenden Prospekt enthaltenen Informationen beruhen und nach Einholung unabhängiger Anlage-, Steuer- und Rechtsberatung erfolgen. Der Inhalt/dieses/Dokuments/stellt weder eine Anlageberatung noch ein Verkaufsangebot oder eine Aufforderung zur Abgabe eines Angebots für den Kauf eines Produkts oder die Tätigung einer Anlage dar.

Eine Anlage in börsengehandelte Produkte („ETPs“) ist abhängig von der Wertentwicklung des Basisindexes, abzüglich Kosten, aber es wird nicht erwartet, dass ihre Wertentwicklung genau mit der des Indexes übereinstimmt. ETPs unterliegen mehreren Risiken, darunter allgemeine Marktrisiken im Zusammenhang mit dem jeweiligen Basisindex, Kreditrisiken des Anbieters von Index-Swaps, die im ETP genutzt werden, Wechselkursrisiken, Zinsrisiken, Inflationsrisiken, Liquiditätsrisiken sowie rechtliche und regulatorische Risiken.

Bei den in diesem Dokument enthaltenen Informationen handelt es sich nicht um Werbung bzw. eine Maßnahme zum öffentlichen Angebot der Anteile in den USA oder einer zugehörigen Provinz bzw. einem zugehörigen Territorium der USA, wo weder die Emittenten noch deren Produkte zum Vertrieb zugelassen oder registriert sind und wo die Prospekte der Emittenten nicht bei einer Wertpapieraufsichtsbehörde oder sonstigen Aufsichtsbehörde eingereicht wurden, und dürfen unter keinen Umständen als solche verstanden werden. Weder dieses Dokument noch Informationen in diesem Dokument sollten in die USA mitgenommen, (direkt oder indirekt) übermittelt oder verteilt werden. Weder die Emittenten noch etwaige von ihnen ausgegebenen Wertpapiere wurden oder werden gemäß dem United States Securities Act von 1933 oder dem Investment Company Act von 1940 registriert oder qualifizieren sich unter jeglichen anwendbaren bundesstaatlichen Wertpapiergesetzen.

Dieses Dokument kann unabhängige Marktkommentare enthalten, die von WisdomTree auf der Grundlage öffentlich zugänglicher Informationen erstellt wurden. Obwohl WisdomTree bestrebt ist, die Richtigkeit des Inhalts dieses Dokuments sicherzustellen, übernimmt WisdomTree keine Gewährleistung oder Garantie für seine Richtigkeit oder Genauigkeit. Die Drittanbieter, deren Dienste in Anspruch genommen werden, um die in diesem Dokument enthaltenen Informationen zu beziehen, übernehmen keine Gewährleistung oder Garantie jeglicher Art bezüglich dieser Daten. Dort, wo WisdomTree seine eigenen Ansichten in Bezug auf Produkte oder Marktaktivitäten äußert, können sich diese Auffassungen ändern. Weder WisdomTree, noch eines seiner verbundenen Unternehmen oder einer seiner jeweiligen leitenden Angestellten, Verwaltungsratsmitglieder, Partner oder Mitarbeiter übernimmt irgendeine Haftung für direkte Schäden oder Folgeschäden, die durch die Verwendung dieses Dokuments oder seines Inhalts entstehen.

Dieses Dokument kann zukunftsorientierte Aussagen enthalten, einschließlich Aussagen hinsichtlich unserer Einschätzung oder aktuellen Erwartungen im Hinblick auf die Wertentwicklung bestimmter Anlageklassen und/oder Sektoren. Zukunftsorientierte Aussagen unterliegen gewissen Risiken, Unsicherheiten und Annahmen. Es gibt keine Sicherheit, dass diese Aussagen zutreffen, und die tatsächlichen Ergebnisse können von den erwarteten Ergebnissen abweichen. WisdomTree empfiehlt Ihnen deutlich, sich nicht in unangemessener Weise auf diese zukunftsgerichteten Aussagen zu verlassen.

WisdomTree Issuer ICAV

Manche Fonds, auf die dieses Dokument Bezug nimmt, werden von dem WisdomTree Issuer ICAV („WT Issuer“) begeben. Bei WT Issuer handelt es sich um ein als Umbrella-Fonds konzipiertes Irish Collective Asset-Management Vehicle mit getrennter Haftung zwischen den Teilfonds, das von der Central Bank of Ireland („CBI”) als Organismus für gemeinsame Anlagen in Wertpapieren („OGAW”) nach irischem

Recht zugelassen ist. Jeder Fonds wird von einer gesonderten, von WT Issuer ausgegebenen Klasse von Anteilen (die „Anteile“) repräsentiert.

Der Fonds wird in den wesentlichen Anlegerinformationen (Key Information Document, KID) bzw. den wesentlichen Anlegerinformationen für britische Anleger (Key Investor Information Document, KIID) und im Prospekt von WT Issuer (der „WT-Prospekt“) beschrieben. Eine Kopie des WT-Prospekts und des KID/KIID ist, ausschließlich für den EWR und das Vereinigte Königreich, in englischer Sprache verfügbar unter/www.wisdomtree.eu/. Wo dies nach nationalen Vorschriften erforderlich ist, ist das KID auch in der Landessprache des jeweiligen EWR-Mitgliedstaates verfügbar. Anleger sollten vor einer Anlage den WT-Prospekt lesen und weitere Informationen zu den mit einer Anlage in den Anteilen verbundenen Risiken dem Abschnitt „Risk Factors“ im WT-Prospekt entnehmen.

Eine Zusammenfassung der mit einer Anlage in dem Fonds/verbundenen Anlegerrechte/ist in englischer Sprache auf der Website von WisdomTree Europe verfügbar. WisdomTree Management Limited kann für die Vermarktung ihrer Organismen für gemeinsame Anlagen getroffene Vereinbarungen kündigen. Unter diesen Umständen werden die Anteilsinhaber in den betroffenen EWR-Mitgliedstaaten über diese Entscheidung informiert und erhalten die Möglichkeit, ihre Anteile an dem Fonds innerhalb eines Zeitraums von mindestens 30 Werktagen ab dem Datum der entsprechenden Mitteilung frei von Kosten und Abzügen zurückzugeben.

FürInvestoren in der Schweiz:

Dieses Dokument dient als Werbung für die hier genannten Finanzprodukte.

Der Prospekt (nur in englischer Sprache) und die wesentlichen Anlegerinformationen (KID) (in Deutsch, Französisch und Italienisch) sind auf der Website von WisdomTree verfügbar:/https://www.wisdomtree.eu/en-ch/resource-library/prospectus-and-regulatory-reports

Nur für WisdomTree UCITS-Produkte:/Die Vertretung und Zahlstelle der Teilfonds in der Schweiz ist Société Générale Paris, Niederlassung Zürich, Talacker 50, Postfach 5070, 8021 Zürich, Schweiz. Der Prospekt, die wesentlichen Anlegerinformationen, die Satzung sowie die Jahres- und Halbjahresberichte der Teilfonds sind kostenlos bei der Vertretung und Zahlstelle erhältlich. Hinsichtlich des Vertriebs in der Schweiz befinden sich der Erfüllungsort und Gerichtsstand am Sitz der Vertretung und Zahlstelle./Einige der in diesem Dokument genannten Teilfonds sind möglicherweise nicht bei der Eidgenössischen Finanzmarktaufsicht (FINMA) registriert. In der Schweiz sind solche nicht bei der FINMA registrierten Teilfonds unter Umständen nur qualifizierten Anlegern zugänglich.

Fürfranzösische Anleger: Die in diesem Dokument enthaltenen Informationen richten sich ausschließlich an professionelle Anleger (wie im Rahmen der MiFID definiert), die auf eigene Rechnung investieren, und dieses Material darf in keiner Weise öffentlich verteilt werden. Die Verteilung des Prospekts und das Angebot, der Verkauf und die Lieferung von Anteilen in anderen Ländern können gesetzlichen Beschränkungen unterliegen. Der Emittent ist ein OGAW, der der irischen Gesetzgebung unterliegt, und von der Finanzaufsichtsbehörde als OGAW, der den europäischen Verordnungen entspricht, zugelassen. Dennoch muss er möglicherweise nicht denselben Regeln entsprechen, die für ein ähnliches

Produkt gelten, das in Frankreich zugelassen wurde. Der Fonds wurde in Frankreich von der Finanzaufsichtsbehörde (Autorité des/Marchés/Financiers) für den Vertrieb registriert und darf an Anleger in Frankreich vertrieben werden. Exemplare aller Dokumente (d. h. des Prospekts, des Dokuments mit den wesentlichen Informationen für den Anleger, aller zugehörigen Ergänzungen oder Nachträge, der neuesten Jahresberichte und der Gründungsurkunde und Satzung) sind in Frankreich kostenlos bei der französischen Zentralisierungsstelle/Societe/Generale unter der Adresse 29,/boulevard/Haussmann – 75009 Paris, Frankreich, erhältlich. Alle Zeichnungen von Anteilen des Fonds erfolgen auf der Grundlage der Bedingungen des Prospekts und aller zugehörigen Ergänzungen oder Nachträge.